



den 7<sup>ten</sup> April 79.

Lieber guter Saas!

Ida ist gestern  
zu mir gekommen, noch  
ganz unter dem Zauber Ihres  
Prologs. Ich hätte färrnlich  
melancholisch werden können  
über die Traurigkeit daß nun  
alle Ihre Freunde Ihre schöne  
Dichtung kennen gelernt  
haben, nur ich allein noch  
nicht. Ich bitte Sie inständigst,  
kommen Sie an einem Tag

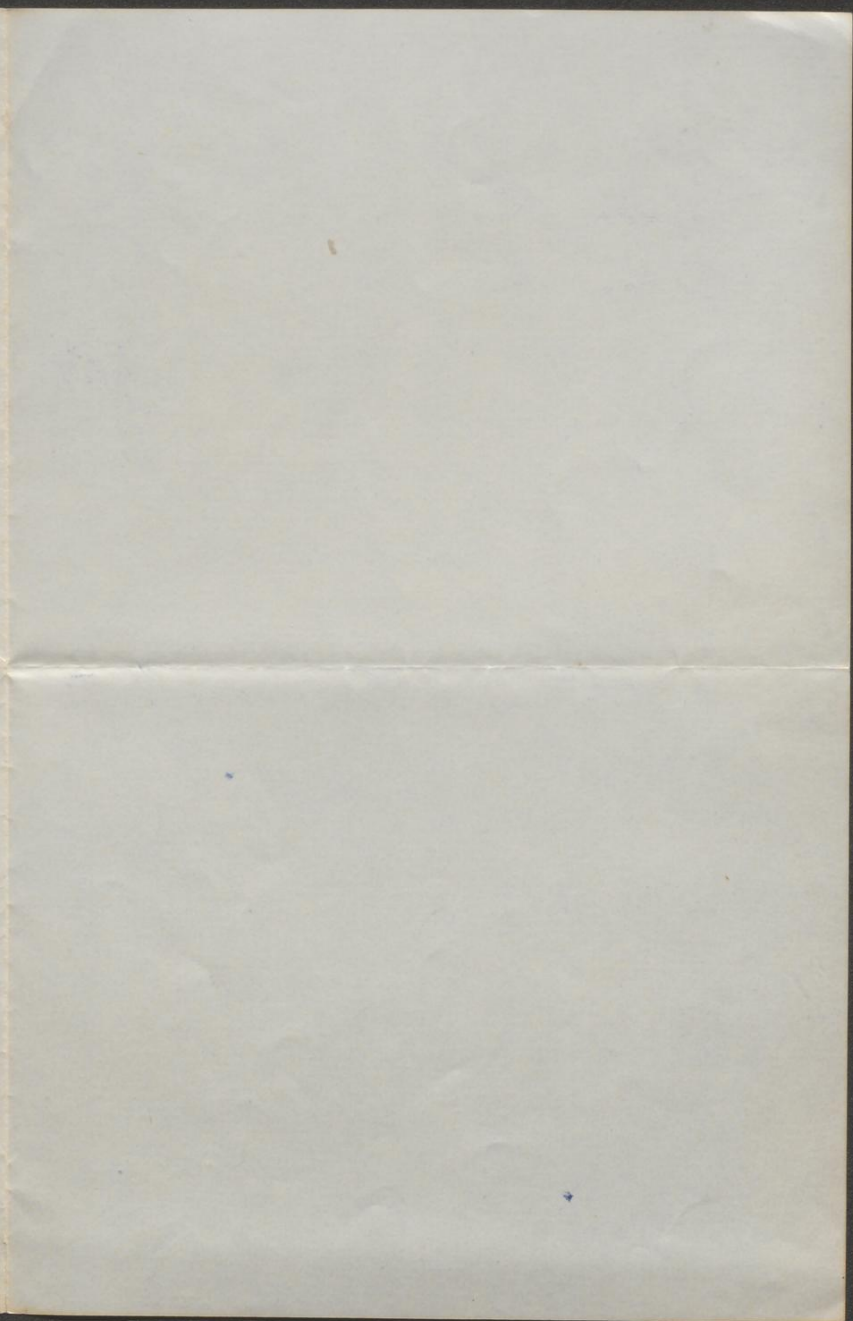
Fan vorlesen können, nur nicht am Donnerstag

lieber <sup>F</sup>Woche zu mir,  
guter Saar, und  
machen Sie mir  
die große Freude  
auch mir das Fest-  
spiel vorzulesen? Darf ich,  
im Falle Sie ja sagen, meine  
Nichte und ihrer Erzieherin  
erlauben auch zuzuhören?

Ich bin recht indiscret,  
nicht wahr? Verzeihen Sie  
mir's nicht nur, lieber guter  
Saar, sondern belohnen Sie  
mich sogar dafür indem Sie die  
Bitte erfüllen

Ihrer treuen alten Freundin  
Marie





Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.

Main body of faint, illegible handwriting, appearing to be a letter or document. The text is mostly obscured by fading and bleed-through from the reverse side.